

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Förderantrag des Deutschen Roten Kreuzes Oberhausen e. V.

Beratungsfolge

24.06.2025 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dem Deutschen Roten Kreuz Oberhausen e.V. für die Herbstakademie für Seniorinnen und Senioren eine Förderung in Höhe von 3.593,92 Euro gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – unter dem Auftrag 320005070102 - Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Bezug

B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen stehen für das Jahr 2025 Gelder i.H.v. 40.000
- 3 Euro für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen, Seniorinnen
- 4 und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der Gesellschaft zu
- 5 unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte und
- 6 Veranstaltungen gefördert, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Anlage/n

- 1 - Förderantrag des Deutschen Roten Kreuzes

Sozialplanung für SeniorenInnen
Fachbereich 3-2-10 - Finanzen / Controlling / Planung
Sozialrathaus Essener Straße 53
46047 Oberhausen

Oberhausen, 11.06.2025

Projektantrag

Mit Sicherheit alt werden – Herbstakademie für Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahre)

Der DRK Kreisverband Oberhausen ist seit vielen Jahren in der Seniorenarbeit tätig. Er betreibt nicht nur Einrichtungen der vollstationären Pflege und Tagespflege, sondern er engagiert sich seit nunmehr 8 Jahren sehr erfolgreich in der Quartiersarbeit in Oberhausen. In dieser Zeit wurden zusätzlich zu der Quartiersarbeit immer wieder zahlreiche weitere Maßnahmen durchgeführt, z.B. Digitalisierungsangebote für ältere Menschen oder Programme mit dem Förderschwerpunkt „Gesundheit“.

Das Quartiersbüro führt jährlich rund 1000 Beratungen durch und erreicht über Veranstaltungen darüber hinaus weitere etwa 500 Personen im Seniorenalter.

Im Kontakt mit der Zielgruppe hat sich gezeigt, dass trotz vieler Beratungsangebote in Oberhausen ein erheblicher Mangel an Informationen bei relevanten Themen rund um das Älterwerden besteht.

Die Koordinatorin des Quartiersbüros hält in ganz Oberhausen wiederkehrend Vorträge zu unterschiedlichen Themen und stellt dabei ebenfalls fest, dass bei vielen Bürger*innen ein Informationsbedarf besteht. Dabei ist der Umstand, dass unterschiedliche Informationen an verschiedenen Stellen einzuholen sind oft eine Barriere.

Das DRK Oberhausen möchte daher Informationen gebündelt zur Verfügung stellen.

Mittelfristig ist eine dauerhafte Anlaufstelle geplant. Mit der Förderung beabsichtigt der Antragsteller eine erste Durchführung und Erprobung des Konzeptes.

Im Rahmen eines kostenfreien Bildungsangebotes sollen im Herbst/Winter 2025 Inhalte vermittelt werden, die unmittelbar mit den Lebenswelten der Zielgruppe in Zusammenhang stehen. Das Altwerden bietet immer mehr Herausforderungen, weil die Möglichkeiten sich verändert haben. Hinzu kommt, dass an vielen Stellen Fachwissen gefordert ist. Das betrifft Themen wie Pflege, Rente, Erwerbsminderungsrente, wirtschaftliche Hilfen, Veranstaltungen in Oberhausen, um Einsamkeit entgegenzuwirken oder neue, alternative Wohnprojekte etc.

Das Angebot soll eine Grundschulung zu allen Themen umfassen, die typischerweise relevant werden, wenn man älter wird. Fachleute sprechen Fragen an, die alle betreffen und häufig gestellt werden.

Exemplarisch seien hier einige Fragen genannt, deren Beantwortung von den Schulungen umfasst sein wird:

- Erhalte ich automatisch Altersrente? – Wann muss diese wie beantragt werden, damit ein nahtloser Übergang erfolgt?
- Kann ich zu meiner Rente dazuverdienen? – Was wird versteuert?
- Wo beantrage ich einen Pflegegrad, was ist zu beachten?
- Erhalte ich Geld, wenn ich Angehörige pflege? Muss mein Arbeitgeber mich freistellen?
- Wie errichte ich eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht?

Daneben wird zum Beispiel aber auch in das Thema „Erben und Vererben“ behandelt werden

Neben der Grundschulung können weitere Module gewählt werden, die für den Einzelnen relevant sind.

Dazu rechnen:

- Gesund älter werden
- Gut versorgt in Oberhausen
- Freizeit- und Unterstützungsangebote (in Oberhausen muss keiner Einsam sein)

Die Zielgruppe soll besser und umfassender über bestehende Angebote und Möglichkeiten informiert sein. Dies führt auch zu einem besseren Gesundheitszustand. Außerdem kann durch frühzeitige Einbindung der bestehenden wirtschaftlichen Hilfen und ambulanten Angebote eine verlängerte Bleibezeit im eigenen Wohnraum geschaffen werden oder ggfls. ein Umzug in ein Pflegeheim vollständig verhindert werden. Mit dieser ersten Erprobungsphase soll festgestellt werden, ob das Angebot von der Zielgruppe angenommen wird. Selbstverständlich wird bei der Umsetzung mit allen relevanten Partnern bei der Stadt und anderen Trägern zusammengearbeitet. Über die Ergebnisse wird das DRK Oberhausen entsprechend informieren.

Die Schulungen werden im Herbst/Winter 2025 durchgeführt. Das Angebot soll für die Zielgruppe kostenfrei sein. Es wird mit einem Flyer, in den Printmedien und Social Media beworben. Außerdem wird der Fördernehmer seine zahlreichen Kontakte in Oberhausen nutzen, um auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Um auch Menschen zu erreichen, die noch im Berufsleben stehen, finden Schulungen auch an den Wochenenden statt. Die Module sind als Kompaktangebote tageweise geplant. Die Teilnehmenden erhalten dann einen Imbiss und Getränke. Zusatzmodule werden als zweistündige Angebote abends oder je nach Bedarf der Gruppe stattfinden. Die Quartierskoordinatorin des DRK Oberhausen, Vera Höger, ist Volljuristin und Rechtsanwältin und steht als Kursleitung zur Verfügung. Daneben wird sich der Antragsteller weiterer Fachkräfte bedienen.

Insofern eine entsprechende Nachfrage zustande kommt, wird der Kurs auch mit Übersetzung in die türkische Sprache angeboten.



Andrea Farnschläder
Geschäftsführender Vorstand

Anlage: Finanzierungsplan

Anlage: Ausgaben- und Finanzierungsplan

Antragsteller:
zum Antrag vom (Datum):

DRK KV Oberhausen (Rhld.) e. V.
11.06.2025

Bitte ausfüllen.
Bitte ausfüllen.

Projektbezeichnung:

"Mit Sicherheit alt werden!"

Bitte ausfüllen.

Finanzierungsplan

Haushaltsjahr	2025	SUMME
Gesamtkosten	4.003,92 €	4.003,92 €
davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	4.003,92 €	4.003,92 €
darunter: Personalkosten		3.154,92 €
darunter: Sachkosten		849,00 €
abzüglich Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)		0,00 €
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	4.003,92 €	4.003,92 €
Eigenmittel	410,00 €	410,00 €
Beantragte Förderung	3.593,92 €	3.593,92 €

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.
Theresienstraße 4
40499 Oberhausen

Oberhausen, 11.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift

[illegible]

Hinweise
Bitte in der Spalte "Wert" angeben, wie das im Vorhaben einzusetzende Personen beschäftigt bzw. beauftragt werden soll. Bei Beauftragungen mit Honorar Angabe des Stundensatzes, Tagessatzes, Werkvertrag o.ä. Bei beschäftigtes Personal bitte die monatliche Personalausgabe (AG-Bruttolohn) in der Spalte "Anzahl" die Einheiten je nach Beauftragungs- oder Beschäftigungsform angeben (wie Anzahl der Stunden oder Tagen bei Beauftragungen oder Monaten bei Beschäftigten).